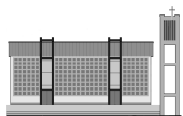


CANALE TRINITATIS

**Informationsblatt für die katholische
Propsteigemeinde St. Trinitatis Leipzig**

13. Jahrgang; Nr. 4; 04.06. – 29.07.2007



Der beste Reiseführer

Vor einigen Jahren war ich mit Freunden in Rumänien und besichtigte auch die berühmten Moldauklöster. Diese sind vor allem wegen der bemalten Außenwände ihrer Kirchen bekannt, auf denen Szenen aus dem letzten Buch der Bibel, der „Apokalypse des Johannes“, dargestellt sind. Ich hatte eine kleine Taschenbibel mit auf die Reise genommen und mit Hilfe des Textes aus der „Geheimen Offenbarung“ ließen sich viele der merkwürdigen Bilder entziffern. Während wir also vor den Malereien standen und ich vorlas, gesellte sich eine Gruppe von Deutschen dazu und folgte aufmerksam der Beschreibung der Bilder. Am Ende sprach mich eine Frau an und fragte: „Was haben Sie denn da für einen tollen Führer?“ Ich antwortete schlicht: „Eine Bibel!“

In der Tat ist die Bibel ein ausgezeichnete Reisebegleiter – und das nicht nur zur Entschlüsselung von Bildern in alten Kirchen. Die Heilige Schrift ist ein wunderbarer Reiseführer, der den Menschen auf seinem inneren Weg begleiten will. Um zum Ziel des Reiches Gottes zu gelangen, gibt es bewährte Routen: Etwa die Abraham-Tour, bei der es vor allem auf den gelungenen Aufbruch ankommt. Nur wer das Altbekannte wirklich zurücklassen kann, ist für eine solche Reise geeignet. Für die Mose-Route empfiehlt sich eine große Portion Vertrauen: Denn für eine derart lange Reise ins Unbekannte kann man nicht genügend Proviant mitnehmen. Es braucht die Hoffnung, dass einem das Notwendige unterwegs gegeben wird.

Im Neuen Testament wird ein besonderer Reisebegleiter empfohlen: Der heilige Geist, der schon für die abenteuerlichen Fahrten des Paulus ein bewährter Begleiter war. Es braucht aber eine besondere Aufmerksamkeit, um die leisen Winke wahrzunehmen, die der Heilige Geist unterwegs gibt. Manchmal sind es unverhoffte Begegnungen oder unerwartete Hindernisse, die zu einer Neuorientierung führen. Es gibt auch Spuren, denen man sich anvertrauen kann: So ist Jesus selber der Weg geworden, dem man nachfolgen darf.

Ein Reiseführer hat seinen Sinn erst dann erfüllt, wenn man sich mit ihm auf den Weg macht. Die Lektüre im Liegestuhl mag zwar die Phantasie beflügeln. Letztlich aber geht es darum, dass die Lesenden aufbrechen und das Land selber erfahren. So will auch die Bibel nicht im Bücherregal verstauben oder bloß zur frommen Sonntagslektüre dienen. Sie will zur Begleiterin durch den Alltag werden, um Begegnungen und Erlebnisse deuten zu helfen. Dann also: Gute Reise!

Andreas Knapp, Kleiner Bruder vom Evangelium

Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.00 Uhr	Hl. Messe, Nikolaikirche
Montag - Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe, außer am 07.06. dienstags Kommunion unter beiden Gestalten
Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8.00 Uhr	Laudes
Samstag	16.00- 17.45 Uhr	Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester

Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental), den sonntäglichen 17.00 Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (Innenstadt)

Fronleichnam

Do., 07.06., 9.00 in der Propsteikirche
17.30 Uhr Fronleichnamfeier in der Propsteikirche
mit Prozession ins Rosental

Krankengottesdienst siehe Artikel S. 6

So., 24.06., 11.00 Uhr

Familiengottesdienst auf dem Gut Mölkau

So., 01.07., 15.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst Religiöse Kinderwoche

So., 22.07., 9.30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindetreff

So., 08.07. nach dem 9.30 Uhr-
Gottesdienst

Pfarrgemeinderat

Di., 05.06. und 03.07., 20.00 Uhr

Vorjugend

Montags 14tägig, 17.15 Uhr

Elisabeth-Kreis

Mo., 16.07., 15.30 Uhr

Jugend

Montags 19.00 Uhr Jugendabend

Jugendaufnahme 06.-08.07.

Siehe Artikel S. 8

Jugendfahrt 29.07.-05.08.

Siehe Artikel S. 8

Jungrentner

Sommerpause

Lektoren und Kommunionhelfer

Mi., 20.06., 19.00 Uhr

Gemeinde im Aufbruch

Mi., 13.06., 20.00 Uhr Gemeinde-
abend „Musik“

Mi., 04.07., 19.00 Uhr Projektgruppe

Siehe Artikel S. 5

Senioren

Do., 14. und 28.06. sowie 10.07.,
14.30 Uhr, Seniorennachmittag

Am 26. Juli ist kein Seniorennachmittag!

Kolping

Mi., 13.06., 19.30 Uhr, Kapelle St.

Hedwig, Kochstr. 66 „Im Auftrage

Gottes“, Pater Klaus Gräve

Di., 26.06., 19.30 Uhr, „Ein Kultur-

historischer Rundgang durch das

Waldstraßenviertel“ mit Dr. Ulrich

Baumgärtel, Waldstraße e.V.

Sa., 07.07., 18.00 Uhr, Sommerfest

Freundeskreis

Sa., 23.06. Fahrt nach Wechselburg

Mi., 11.07., 20.00 Uhr bei C. Turke

**Gemeinschaft Katholischer
Männer und Frauen (KMF)
im Bund Neudeutschland**

Di, 05.06., 19.00 Uhr, Propstei

„Die Stärken und die Schwächen der

Wirtschafts- und Sozialpolitik der

Bundesrepublik Deutschland vom

Standpunkt der Handwerkskammer

Leipzig“, Joachim Dirschka

Schriftkreis

Mi., 13.06. und 18.07., 19.00 Uhr

Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

Teil 3: Propstei-Chor

Nur schwerlich weg zu denken aus dem bunten Bild der Propstei ist wohl die Musik und Ihre jeweiligen Macher.

Egal in welchen Räumen die Gemeinde in ihrer langen Geschichte ihr zu Hause hatte, immer fanden sich sangesfreudige Männer und Frauen, um unter der Leitung des jeweiligen Kantors die Gottesdienste festlich zu gestalten. So verkündet der Chor auf besondere Art das Lob Gottes und die Botschaft des Evangeliums. In der über einhundertjährigen Tradition stehen auch wir, die derzeit ca. 70 Sängerinnen und Sänger im „großen Chor“, seit über 35 Jahren unter der Anleitung von Kurt Grahl. Er übernahm dieses Amt von seinem Vorgänger Prof. Trexler und mit dem Amt nicht nur die damalige Sängerschaft, sondern auch den hohen Anspruch und manch liebgegewonnene Tradition. Man denke nur an die alljährlich gleiche und ver-

traute Abfolge der Lieder in der Christnacht und die dort erklingende Krönungsmesse, ohne die einem echten Propsteier doch überhaupt nicht weihnachtlich um Herz und Gemüt wird. Wir sind wohl die zahlenmäßig stärkste Gruppe der Gemeinde und an Regelmäßigkeit kaum zu übertreffen. In der Natur eines Kirchenchores liegt es, im Dienst der Verkündigung zu stehen und die musikalische Literatur aller Jahrhunderte liefert dazu reichlich Auswahl. Da sind die alten Meister wie Palestrina und Heinrich Schütz, der große Bach und seine Zeitgenossen, aber auch unbekanntere und zu Unrecht selten aufgeführte Werke, z.B. Messen von E.T.A. Hoffmann und C.M. v. Weber finden sich in unseren Chormappen. Die Moderne vertreten viele Stücke aus der Feder von Kurt Grahl. Wir gestalten die Gottesdienste an den großen Feiertagen der Kirche und im Verlauf des Kirchenjahres, das Mozart-Requiem im November. Es stehen aber auch Konzerte in der Advents- und Passionszeit auf dem Programm.

Zu den Proben treffen wir uns jeweils donnerstags in der Zeit von 19.15 bis 21.30 Uhr. Willkommen ist uns in jeder Stimmgruppe jeder, der bei guter (Sing)Stimme ist! „Blattsingenkönnen“ ist nicht von Nöten, aber ein Gefühl fürs Singen und etwas Talent machen den Anfang leichter. Wer vielleicht Erfahrung aus anderen aktiven Chorzeiten mitbringt, weiß ja, worauf man sich „einlässt“. Tritt man in einen Chor ein, gibt es (Proben)Arbeit an den neuen Stücken und auch manchmal das Gefühl, es nicht zu schaffen, weil man bei einem Neuanfang immer in schon laufende Projekte einsteigt und „alle anderen es ja schon können“. Diese Anfangsphase haben alle gemeistert, die Sie jetzt in den Gottesdiensten und Konzerten erleben können- und es kommen auch immer wieder neue Gesichter dazu!

Aber die Freude beim Einstudieren und nach einer gelungenen Aufführung entschädigen für alle Mühe und allen Zeitaufwand! Ein langer Atem ist manchmal eben nötig. Er hilft nicht nur beim Singen, sondern auch zum Dableiben – und man kann ihn trainieren! Auch bisher Chorunerfahrenen sei an dieser Stelle Mut gemacht, in unseren Reihen kann man oder Frau einen guten Platz in der Gemeinde finden.

Nicht nur Gesang verbindet uns. Seit Jahren unterstützen wir mit den Einnahmen der Konzerte und Gottesdienstkollekten wohlthätige Projekte unserer Stadt. So konnten wir dem Kinderhospiz „Bärenherz“ finanziell den Anfang erleichtern, den „Wege e.V.“ unterstützen und ihn auch bekannter machen. Im Jahr 2007 liegt uns die Arbeit des „Haus Leben Leipzig“ an den singenden Herzen. Ganz chorintern helfen wir unserem Patenkind Roma Angoussa im Tschad mit einer monatlichen Spende.

Die Chorprobe beschließt immer ein gemeinsames Gebet. So vereint uns nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch das Wissen und Mittragen der Freuden und Sorgen untereinander, immerhin verbringt man viel Freizeit zusammen und so manchen Sonn- und Feiertag! Wer also Lust und Laune hat mitzusingen, der melde sich am Besten bei Herrn Grahl oder komme donnerstags zum Proben in den Saal.

Claudia Heinze

Nachrichten und Informationen

Getauft wurden

Anton Kämpf
Paul Kämpf
Marcel Heyder
Anja Hirschberg
Peter Hirschberg
Rene Hofmann
Paul v. Mühlendahl

Gregor Diederich
Franziska Lietz
Luca Kraske
Laura Hildebrand

Den Bund der Ehe schlossen

Christian und Annika Wiedemann

Gemeindeabend „Gemeinde im Aufbruch“

Am **Mittwoch, dem 13. Juni 2007** findet um **20.00 Uhr** im Rahmen des Projektes „Gemeinde im Aufbruch“ ein Gemeindeabend zum Thema „Musik in Gemeinde und Gottesdienst“ statt. **Dazu sind ausdrücklich alle Gemeindemitglieder eingeladen!** Wir wollen uns zunächst noch einmal die Ergebnisse der Gemeindebefragung zu diesem Thema vergegenwärtigen, die zeigten, dass die Kirchenmusik als eine große Stärke der Propsteigemeinde empfunden wird, und dann fragen wie diese Stärke noch besser für die Arbeit der Gemeinde und ihren missionarischen Dienst genutzt werden kann. Zur Vorbereitung des Gemeindeabends traf sich die Projektgruppe am 24. April 2007 mit Kurt Grahl. Bei diesem sehr anregenden Gespräch ging es vor allem um die Rolle der Musik in der Liturgie, durch die die Menschen zum Lob Gottes, zum Hören auf sein Wort und zum Antworten und Reagieren ermutigt werden sollen.

Kurt Grahl wird auch am 13. Juni zum Gespräch zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf ein lebendiges Fragen und Antworten, an dem sich möglichst viele beteiligen sollten, die sich für unsere Kirchenmusik interessieren und engagieren oder sich dies vorstellen könnten.

Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe ist am 04.07., 19.00 Uhr (gemeinsames Grillen).

Projektgruppe Gemeinde im Aufbruch

Gesungenes Gotteslob

Im Rahmen des Bachfestes in der Propsteikirche: siehe Artikel S. 6
So., 10.06., 11.00 Uhr, Johann Kaspar Kerll , „Missa non sine quare“, Kammerchor der Propstei
Do., 14.06., 9.30 Uhr Laudes, Ensemble Vocalphonie
So., 17.06., 11.00 Uhr, Heinrich Ignaz Franz Biber „Missa Henricis“, Propstei-Chor

Bachfest 2007

Vom 07. bis 17 Juni 2007 findet in Leipzig das Bachfest unter dem Motto „Von Monteverdi zu Bach“ statt. Musik aus Frankreich, England, Deutschland und Italien steht auf dem Programm dieser Tage und die Entwicklung von geistlicher und weltlicher sowie vokaler und instrumentaler Musik soll erlebbar gemacht werden. Auch in unserer Propsteikirche finden im Rahmen des Bachfests Gottesdienste am Sonntag, 10. und am Sonntag, 17. Juni jeweils 11.00 Uhr und die Laudes am Donnerstag, 14. Juni, 9.30 Uhr statt. Siehe Gesungenes Gotteslob S.5

Glaubenskurs

Sie interessieren sich für den katholischen Glauben und möchten ihn kennenlernen? Sie möchten den eigenen Glauben vertiefen und über Fragen des Glaubens mit anderen ins Gespräch kommen? Dann sind Sie herzlich zum Glaubenskurs eingeladen. Anhand des Glaubensbekenntnisses soll den wesentlichen Inhalten des katholischen Glaubens und den Fragen der Teilnehmer/innen nachgegangen werden.

Zu einem ersten Treffen lade ich am Fronleichnamstag, den **7. Juni** um 20.00 Uhr in das Gemeindezentrum der Propsteigemeinde, Emil-Fuchs-Straße 5-7 ein. Weitere Abende finden 14-tägig statt.

Kaplan Ralph Kochinka

Krankengottesdienst

Sonntag, 24.06., 11.00 Uhr

Alljährlich feiern wir mit unseren kranken und älteren Gemeindemitgliedern einen besonderen Gottesdienst.

In diesem Jahr laden wir herzlich zum Krankengottesdienst am Sonntag, 24. Juni, 11.00 Uhr in die Propstei ein. Wie in den Vorjahren wollen wir anschließend miteinander Mittagessen. Anmeldungen liegen wieder auf dem Schriftenstand aus. Es ist ebenfalls zur guten Tradition geworden, Fahrdienste für Kranke und Ältere einzurichten. Wer einen Dienst übernehmen kann, trage sich bitte in die Listen im Foyer ein.

LeibnizForum

Mi., 20.06., 19.30 Uhr im Vortragssaal der Stadtbibliothek Leipzig, Wilhelm-Leuschner-Platz 10

Anlässlich des 400. Geburtstags von Paul Gerhardt wird an diesem Abend in Musik- und Textbeispielen von seinem Leben und Schaffen erzählt. Viele seiner Lieder finden sich auch konfessionsübergreifend in katholischen Gesangsbüchern.

„Soll ich meinem Gott nicht singen? Paul Gerhardt – Sänger der Herrlichkeit Gottes“, Gotthold Schwarz - Bass, Prof. Siegfried Pank - Viola da Gamba, Hildegard Saretz – Orgel, Hartmut Fehse - Texte

Elternabend für Schulanfänger

Alle Eltern der diesjährigen Schulanfänger sind herzlich zu einem Elternabend am **Mittwoch, 27.06.** um 20.00 Uhr in die Propstei eingeladen.

Wichtige Themen des Abends sind der katholische Religionsunterricht in Klasse 1 und die Kinderpastoral.

Familiengottesdienst auf dem Gut Mölkau, Sonntag, 01.07., 15.00 Uhr

„Seht Euch um auf Erden“ – zu diesem Thema lädt der St. Franziskusverein und die Propsteigemeinde am 1. Juli zum Familiennachmittag auf dem Stadtgut Leipzig-Mölkau ein. „Seht Euch um auf Erden“ – das Thema fordert uns auf, Gottes Schöpfung mit wachen Augen wahrzunehmen. Welches Bild haben wir, was ist wesentlich aus der Sicht der Erwachsenen und der Kinder, was unterscheidet, was verbindet sie? Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch vom Kinder- und Zwergenchor der Propsteigemeinde gestaltet wird. Anschließend bietet ein Kuchenbasar den kulinarischen Rahmen für interessante Gespräche, ausgelassenes Spiel und Spaß über die Generationen hinweg.

Religiöser Kindertag (RKT) 07.07. - Mit allen Sinnen

Eine bunte Mischung aus Gemeinschaft, Spiel und religiösem Angebot wird es auch beim 2. Religiösen Kindertag am Samstag, 07. Juli 2007, von 14.00 bis 17.00 Uhr geben. Alle Kinder der 3.-6. Klasse sind herzlich eingeladen. Weitere Religiöse Kindertage 2007:

Sa., 15. September, 14.00-17.00 Uhr, „Die Ernte einfahren“

Sa., 03. November, 14.00-17.00 Uhr, „Der Tod gehört zum Leben“

Religiöse Kinderwoche (RKW) – 23. - 27.07.2007

„**Elisabeth, weil du es bist**“, so lautet das Thema unserer Religiösen Kinderwoche (RKW) vom 23.-27. Juli, täglich von 9.00-16.00 Uhr, in unserem Gemeindezentrum. In diesem Jahr feiern wir den 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Gemeinsam erkunden wir ihr Leben und Wirken und erfahren vom Geschenk der Taufe. Zum RKW-Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 22.07., 9.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Am Mittwoch, 25. Juli 2007 fahren wir zur Wallfahrt auf die Neuenburg in Freyburg an der Unstrut. Wer Schulanfänger oder Schüler der 1.-7. Klasse ist und Lust auf diese Woche hat, der melde sich bitte bis zum **30. Juni 2007** im Pfarrbüro an. Anmeldungen liegen auf dem Ständer im Foyer der Propsteikirche aus. Zur RKW werden noch weitere Helfer für z.B. Küchendienste gebraucht. Konkrete Aufgaben hängen zeitnah im Foyer aus.

Das nächste Vorbereitungstreffen der Gruppenleiter und Helfer findet am Di., 12.06., 19.00 Uhr in der Propstei statt.

Jugendaufnahmewochenende

Liebe Jugendliche der 8. Klasse,

in den nächsten Tagen erhaltet Ihr eine Einladung zum Jugendaufnahmewochenende **6.-8. Juli 2007**. Wir wollen Euch kennen lernen. Ihr seid bestimmt auch neugierig auf uns. An diesen gemeinsamen Wochenende werden wir Eure Aufnahme gebührend feiern und Euch von unseren Aktivitäten in der Jugend erzählen. Beginnen wollen wir mit dem gemeinsamen Abendbrot am Freitag gegen 19.00 Uhr. Bitte bringt Eure Schlafsäcke und Isomatten/ Luftmatratzen mit.

Eure Jugendgruppe

Jugendfahrt ins Böhmisches Paradies

Unsere diesjährige Jugendfahrt führt uns ins Böhmisches Paradies. Nicht weit von der deutsch-tschechischen Grenze entfernt, werden wir in der Woche vom **29.07. bis 04.08.** an einem See mitten im „Paradies“ zelten. Bilder dieser herrlichen Gegend und unseres Zeltplatzes zeigen wir zum Informationsabend am Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr. An diesem Abend werden auch die Anmeldungen ausgeteilt. Alle Jugendlichen der 8. Klasse bekommen eine Anmeldung mit der Einladung zur Jugendaufnahme zugeschickt. Für diese Fahrt braucht jeder ein gültiges Personaldokument (Ausweis, Pass oder Kinderausweis). Nähere Einzelheiten werden bei einem Vorbereitungstreffen beschlossen.

Nacht der Offenen Kirchen

Auf Einladung der evangelischen Kirchen wird es, wie im Jahr 2005, auch in diesem Jahr eine „Nacht der offenen Kirchen“ geben. Unsere Propsteigemeinde wird sich wieder an diesem ökumenischen Ereignis beteiligen. Wir wollen allen interessierten Menschen unsere Kirche als einen Ort der Begegnung, des Sehens und des Zuhörens, als einen Ort des Gesprächs und nicht zuletzt einer Heimstatt des Gebetes öffnen. Im Reigen der verschiedenen Angebote von „Wortkirche über Literatur-, Kinder-, Sport-, Kirche“ werden wir die „Kunstkirche“ vorstellen.

Die „Nacht der offenen Kirchen“ findet in diesem Jahr am 7. Juli statt. Mit einem ökumenischen Gebet und einer kurzen Einführung beginnen um 20.00 Uhr alle Veranstaltungen in den Leipziger Kirchen.

In der Propsteikirche schließen sich folgende Programmpunkte an:

20.10 Uhr Meditativer Bildvortrag von Cornelia Dertinger, „Leipziger Künstler und ihre Werke christlichen bzw. biblischen Inhalts, vor dem Herbst 1989“

21.00 Uhr „Sonnengesang“ des Hl. Franziskus, Irene Born – Tanz, Kurt Grahl - musikalisch-meditativer Interpretation

21.30 Uhr Buchlesung, Gottfried Hänisch, „Ahoi, Noah! - Geschichten zur Bibel“

22.30 Uhr Meditativer Bildvortrag von Cornelia Dertinger, „Leipziger Künstler und ihre Werke christlichen bzw. biblischen Inhalts, vor dem Herbst 1989“

23.00 Uhr „Sonnengesang“ des Hl. Franziskus, Irene Born – Tanz, Kurt Grahl - musikalisch-meditativer Interpretation

24.00 Uhr kurze Ansprache, Gebet und Segen, Propst Vierhock

25 Jahre Propsteikirche

Unser Kirchweihfest beginnt am Freitag, 05. Oktober mit einem bunten Gemeindeabend. Neben Musik und Tanz soll es verschiedene Beiträge geben. Wer einen solchen leisten kann, wende sich bitte an Thomas Jahn.

Am Sonntag, 07. Oktober 2007 beginnen wir mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Propsteikirche. Der Propstei-Chor singt die „Missa in C-Dur“ von J. E. Eberlin. Parallel zu diesem Gottesdienst gibt es einen Kindergottesdienst im Saal. Nach einem Mittagsimbiss schließt sich ein Festvortrag an. Für die Kinder gibt es zur gleichen Zeit ein Kinderprogramm. Das Oratorium „Heilige Elisabeth von Thüringen“ wird um 15.00 Uhr aufgeführt.

Die Seite für Kinder

Religiöse Kinderwoche

Die Religiöse Kinderwoche findet in diesem Jahr vom 23.-27. Juli in der Propstei statt. Wir beginnen am Sonntag, 22. Juli um 9.30 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst. Die Anmeldungen liegen auf dem Ständer im Foyer aus. Anmelde-schluss ist am 30. Juni 2007.

siehe Artikel S. 7

Religiöser Kindertag

Sa., 07.07., 14.00-17.00 Uhr, Propstei, für Kinder des 3.- 6. Schuljahrs „Mit allen Sinnen!“

siehe Artikel S. 7

Kinderchöre

Zwergenchor, freitags 15.15 Uhr

Kinderchor, freitags, 16.15 Uhr

Keine Proben in den Ferien!

Kinderkatechese

So., 10.06., 9.30 Uhr

Kindergottesdienst

So., 24.06., 9.30 Uhr

Kinderkatechese

So., 01.07., 15.00 Uhr Gut Mölkau

So., 08.07., 9.30 Uhr

Kindergottesdienst

Ministranten

Sa., 16. und 30.06.,

9.30 Uhr Ministrantenstunde

Sa., 14.07.,

9.30 Uhr Ministrantenabschluss,

nachmittags Grillen mit Familien

Vorankündigungen

Erste Chorprobe des Propsteichores, Do., 30.08., 19.15 Uhr

Schulanfängergottesdienst, So., 02.09.2007, 9.30 Uhr

Erste Probe des Kinderchores, Fr., 31.08., 16.15 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. - Fr., 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr, Di. bis 18.00 Uhr

Tel. 03 41 / 9 80 06 35 Fax: 03 41 / 2 11 33 66

Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr,
und nach Vereinbarung

Herr Propst Lothar Vierhock, Tel.: 03 41/ 9 80 06 35

Herr Kaplan Ralph Kochinka, Tel.: 03 41/ 9 80 06 36

Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig

Bankverbindung: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04 Konto-Nr. 307 714 558

Hrsg.: Katholisches Propsteipfarramt St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7, 04105 Leipzig
Tel. 03 41 / 9 80 06 35; Fax: 03 41 / 2 11 33 66

Homepage: www.propstei-leipzig.de; e-mail-Adresse: pfarramt@propstei-leipzig.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 23.07.2007